

Fotos: Dalia Föger



Fasziniert vom bunten Treiben war der Imster LR Gerhard Reheis (li.)



TIROL
dabei
VON DALIA FÖGER



Abt German Erd wurde natürlich eingeführt

Viele bekannte Gesichter beim „Schellerlaufen“ **Es isch a' schiane Zeit**

Eine perfekte Symbiose von überliefertem Brauchtum, Tradition, Farbenpracht und Lebensfreude pur ging am Wochenende in der Oberländer Gemeinde Nasse-reith über die Bühne. Tausende Besucher trotzten dem Wetter und ließen sich den heidnischen Brauch des „Schellerlaufens“ auch heuer nicht entgehen. Da war es auch verständlich, dass sich ein Großaufgebot an landesbekanntesten Ge-

sichtern wieder ein Stelldichein gab. „Ich bin heuer bereits das zweite Mal hier dabei. Und ich muss sagen, diese Fasnacht zählt für mich zu den schönsten des ganzen Landes. Diese Farbenpracht ist außergewöhnlich toll“, schwärmte Kultur-Landesrätin Beate **Palfrader**. Und auch **LH Günther Platter** meinte: „Für mich ist der in Nasse-reith einzigartige Bärenkampf besonders

imposant. Vor allem wenn beim dritten ‚Kroas‘ der Bär (Frühling) den Bärenreißer (Winter) besiegt und dann, wie bestellt, die Sonne herauskommt. Also der Petrus scheint ein Fasnachtler zu sein“, lachte **Platter**. Nicht weniger fasziniert vom lebendigen Treiben gaben sich u. a. auch **Abt German Erd**, Innsbrucks **BM Christine Oppitz-Plörer** und **Ba-Ca-Landesdirektor Martin Anker**.



„Sackner“ sorgen für Platz.



▲ Mitten-drin: LH Günther Platter schwärmte vom einzigartigen Spektakel.



◀ Dabei: Der aus Nasse-reith stammende VP-Geschäftsführer Martin Ma-laun.